

TK Wintersport
Remo Gatti, Neugasse 95, 8005 Zürich
Fon +41 (0)43 960 35 83 · Mobile +41 (0)79 652 90 66 · remo.gatti@svse.ch

Jahrestreffen Wintersport 2024 Samstag, 4. Mai 2024

Antrag 2 - gestellt von Sandro Sattler, Obmann ESV Luzern Neue Kategorie Damen 3

Die Ziffer 4.0 vom Sportreglement Nr. 5 Wintersport soll wie folgt angepasst werden:

4 Einteilung der Konkurrenten in Kategorien

4.0 Die Teilnehmer werden in folgende Kategorien eingeteilt: [JT 10 und JT17]

Herren		Damen	
- Junioren	(10 - 20 Jahre)	- Juniorinnen	(10 - 20 Jahre)
- Herren 1	(21 - 32 Jahre)	- Damen 1	(21 - 45 Jahre)
- Herren 2	(33 - 40 Jahre)	- Damen 2	(46 - 55 Jahre)
- Herren 3	(41 - 50 Jahre)	- Damen 3	(ab 56 Jahre)
- Herren 4	(51 - 60 Jahre)		
- Herren 5	(61 - 65 Jahre)		
- Herren 6	(ab 66 Jahren)		
Snowboard			
- Damen und Herren	(ab 10 Jahren)		

Ausgangslage

2017 hatten wir über die Einteilung der Kategorien bei den Damen diskutiert. Seither sind nun sieben Jahre vergangen.

Hatten wir in der Kategorie Damen 2 im Jahr 2018 an den Schweizermeisterschaften noch fünf alpine Startende und drei Startende im Langlauf, waren an den vergangenen SVSE Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf in Engelberg elf Teilnehmerinnen im alpinen Bereich und acht Startende im Langlauf. Beim Slalom bildeten die Damen 2 sogar jene Kategorie mit den meisten Startenden. Derweil betrug der Altersunterschied bei den Damen 2 volle 20 Jahre.

Antrag

Als Obmann ESV Luzern stelle ich folgenden Antrag:

- Die Ziffer 4 vom Sportreglement Nr. 5 Wintersport soll bei der Einteilung der Konkurrenten in Klassen um eine neue Klasse «Damen 3 ab 56 Jahren» erweitert werden.

Sandro Sattler
Obmann Wintersport
ESV Luzern

Haltung der TK Wintersport:

Die TK Wintersport dankt Sandro Sattler für das Einbringen des Vorschlages, welcher eine Erweiterung der Kategorien bei den Damen beinhaltet.

Im Jahre 2017 wurde der damalige Antrag vom Obmann ESK Biel mit 11:0 Stimmen klar abgelehnt.

Je nach Ergebnis der Diskussionen aus dem eingereichten Antrag 1 am Jahrestreffen 2024 soll der vorliegende Antrag 2 in einer gesamtheitlichen Betrachtung berücksichtigt werden.

Im Grundsatz lehnt die TK Wintersport den eingebrachten Antrag ab (keine Veränderungen gegenüber dem Entscheid aus dem Jahre 2017).